

Otto, Louise: 3. (1857)

1 Die erste Lerche hört' ich draußen singen
2 Wohl manchmal schon an diesem Weihetage,
3 Und immer war's, als ob sie selbst noch frage:
4 Werd' ich schon jetzt den schönen Frühling bringen.

5 Und immer war's, als ob auf ihren Schwingen
6 Sie nähme meinem Herzen jede Klage,
7 Und weit hinweg in alle Lüfte trage,
8 Als Jubelhymnus nur zurück zu klingen!

9 Doch anders heut – als ich ihr Lied vernommen
10 Erklang es gleich als jauchzender Päan:
11 Nun ist der Lenz schon wirklich angekommen.

12 So zuversichtlich ist mir heut zu Sinnen,
13 Daß diese Lenzverkündigung kein Wahn,
14 Daß er schon kam und daß ich mitten drinnen.

(Textopus: 3.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41771>)